Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296372
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Biedermannstraße 61
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 88l

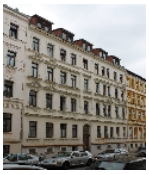
Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; ehemals Klinkerfassade mit Stuckdekoration (heute verputzt), historisierende Fassade, baugeschichtlich von Bedeutung

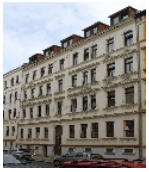
Denkmaltext

Nr. 57, 59, 61 und 63: Vier viergeschossige Mietshäuser, die 1904 nach Plänen des Garnison-Bauinspektors Georg Lubowski auf einem im Vorjahr für den Grundstücksmakler Albert Hoffmann parzellierten Areal errichtet wurden. Im Typus gleich als neun- und zehnachsige Bauten mit mittig angeordneten Hausfluren und dreispänniger Grundrißaufteilung der Obergeschosse, variieren die Häuser, bedingt durch den jeweiligen Käufer vor Baubeginn, in der Gestaltung ihrer Fassaden: Nr. 57 als Putzbau mit in verschiedenartigen Putzarten und Stuckdekorationen gestalteter Jugendstilfassade für die Bauunternehmergattin Clara Gödicke, Nr. 59 als Putzbau für William Haase mit einem strenger gegliederten Fassadenentwurf in Jugendstilformen des Architekten Alwin Hädrich, Nr. 61 als konventioneller Klinkerbau für die Bauunternehmergattin Anna Wallenberger, Nr. 63 schließlich als schlichter Putzbau mit Stuckgliederungen für die Maurer Karl und Richard Börner. Nr. 61 1994 unter Entfernung der Klinkerverblendung entstellend verputzt.

Datierung	1904 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09296372 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09296372 B**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.